

Leichlingen, 27.08.19

**Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des  
Rates vom 11.07.2019**

**Betreff: Antrag gem. §24 GO - Unterstützung der Resolution zur Ausrufung des  
Klimanotstandes / Vorl. vom 12.06.2019 -  
DS: 61-29/2019**

**Beschluss:**

Die Stadt Leichlingen wird die Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit bei jeglichen davon betroffenen Entscheidungen berücksichtigen und wenn immer möglich jene Entscheidungen prioritär behandeln, welche den Klimawandel oder dessen Folgen abschwächen.

Von der Stadt Leichlingen wurden in der Vergangenheit bereits diverse Maßnahmen zum Klimaschutz umgesetzt. Diese konkreten Arbeiten wurden im Wesentlichen im IVB und im Energieteam zwischen Politik und Verwaltung beraten und dann im Rat beschlossen. Diese konkreten Maßnahmen und Arbeiten zum Klimaschutz werden in Zukunft fortgesetzt, wobei die Stadt Leichlingen sich auch für zukünftige Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels an den Berichten des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) orientiert, insbesondere in Bezug auf Investitionen zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen.

Die Verwaltung der Stadt Leichlingen informiert sich regelmäßig über die Planungsfortschritte und die Realisierung von Maßnahmen der anderen NRW-Städte, die einen entsprechenden Klimabeschluss gefasst haben.

Ziel ist ein Informationsnetzwerk für den Austausch über Planungen, realisierte Maßnahmen und Erfahrungen mit Maßnahmen, aus deren Ergebnissen der Rat der Stadt Leichlingen über das weitere Vorgehen entscheidet.

Die Verwaltung informiert laufend im IVB sowie im Rat über den aktuellen Stand.

Die Beratungsvorlagen werden um den Punkt „Auswirkungen auf den Klimaschutz“ ergänzt

**Abstimmungsergebnis: bei 29 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig zugestimmt**

Für die Richtigkeit

gez. Ann-Kristin Gröne  
Schriftführerin